

Vollverschleierte Mutter darf eine Essener Grundschule nicht mehr betreten.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 9. Dezember 2014 12:01

Das sehe ich nicht so, geehrte *unter uns* !

In unserer Gesellschaft darf und muss alles beleuchtet und kritisiert werden, auch Religionen. Genauso wie das Christentum, Repräsentanten der christlichen Kirchen, Zeugen Jehovas, diverse andere Sekten etc. muss auch der Islam offen und kritisch betrachtet sowie hinterfragt werden. Alles andere gleicht einer Beschneidung unserer Meinungsfreiheit.

Zitat

Weil die Floskeln der deutschen "Islamkritik" ... vermutlich mehr Menschen in den Islam treiben, als sie vom Islam bzw. vom Islam in seiner konservativen Prägung abzubringen.

Diskussionen und Kritik natürlich in einer anständigen, nicht menschenverachtenden Art und Weise, wie es sich in einem demokratischen Staat mit garantierter Meinungsfreiheit gehört.

Falls Deine Theorie stimmt, dass etliche Menschen dadurch in eine noch konservativere Spielart des Islam "konvertieren" würden, muss man natürlich hinterfragen, ob diese Menschen überhaupt jemals mit unserem Wertesystem etwas am Hut gehabt haben.-Und sowieso kann es einfach nicht sein, dass wir mit unserer Meinung hinterm Berg halten müssen, nur weil uns dann einige Menschen scheel betrachten und uns nicht mehr so lieb haben.

Wichtig ist doch einfach nur, dass man überhaupt offen (genug) darüber diskutiert. Ein weiteres Bebauchpinseln würde die Probleme nur weiter zeitlich verschieben und potenzieren. 8 more not found or type unk